

Der Johannes-Chrysostomos-Chor Innsbruck

wurde im Jahre 1981, zum Zweck der Pflege des orthodoxen Liedgutes gegründet. Gesungen wird in kirchenslawischer Sprache, gewissermaßen als Pendant zum Lateinischen in der Westkirche.

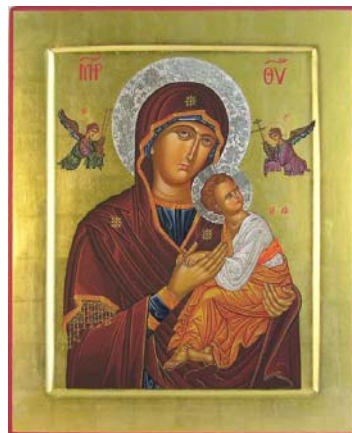
Die Ökumene ist dem Chor ein besonderes Anliegen. Es gehören auch anderssprachige Lieder zu unserem Repertoire. So haben wir z.B. die *Missa in Es* des Tiroler Komponisten Anton Erich Kratz drei Mal mit Erfolg in Innsbruck, Schwaz und Absam gesungen. Unsere CD von 2004 beinhaltet einen Mitschnitt dieser Kratzmesse sowie das Weihnachtsoratorium von Prof. Fritz Bleyer, dem Vater unseres Chorleiters, Georg Bleyer. Dieser leitet den Chor seit über zwanzig Jahren mit großem musikalischen Können und bemerkenswertem liturgischen Einfühlungsvermögen.

2005 veranstaltete der Chor einen Konzertzyklus unter anderem mit orthodoxen Totengesängen („Panichida“), in Innsbruck, Wörgl und Imst mit Erfolg. Im Jahr 2006 führte eine Chorreise zum Stift Geras, wo mit dem damaligen Prior und nunmehrigen Abt, Mag. Michael K. Proházka, sowohl eine orthodoxe Vesper, als auch einen Gottesdienst im byzantinischen Ritus (Göttliche Liturgie) gesungen wurde.

Das 25-jähriges Bestehen feierten der Chor am 7. Oktober 2006 in der Jesuitenkirche in Innsbruck im Rahmen eines Festgottesdienstes im byzantinischen Ritus, den Pfarrer Mag. Matthias Oberascher (Mariastein) und der nunmehrige Abt vom Stift Geras, Mag. Michael K. Proházka, gemeinsam zelebrierten. Im Dezember 2007 wurde im Rahmen der Adventkulturtage im Olympischen Dorf in der Kirche St. Pius ein Konzert veranstaltet, umrahmt von einer Ausstellung des Ikonenmalkreises Innsbruck. Es folgten weitere orthodoxe Liturgien, etwa in der Sieberer Kapelle Innsbruck, in der Pfarrkirche Imsterberg sowie in anderen Kirchen.

Dieter Söchtig, Obmann

Am **9. Mai 1950** wurde, durch die Erklärung des frz. Außenministers Robert Schumann, **Europa als Union** geboren.



Gottesmutter der Passion (Herma Madl)

Der Ikonenmalkreis Innsbruck

Ikonenmalerei ist kein "Hobby", sondern eine verantwortungsvolle Aufgabe. Korrekt ausgeführt ist Ikonenmalen eine ausgesprochen komplexe, arbeitsintensive und zeitaufwändige Tätigkeit.

Der Ikonenmaler eignet sich im Lauf seines Schaffens verschiedenste Handwerkstechniken an und ist immer bemüht, seine Maltechnik zu perfektionieren!

Aus den zahlreichen Malkursen gingen immer wieder Maler hervor, welche im Ikonenmalen ihre Berufung gefunden haben, und sich zum Ikonenmalkreis Innsbruck zusammenschlossen. Der Ikonenmalkreis Innsbruck stellte sich von Anfang an zur Aufgabe, diese schöne Kunst in der alten Tradition und mit der angemessenen Ernsthaftigkeit weiterzupflegen. Vorträge, Ikonenmalkurse, Bildungsreisen und Erfahrungsaustausch vertiefen die Liebe zu den Ikonen und den Zugang zur Orthodoxen Glaubenswelt.

Unsere Vereinigung besteht seit dem Jahre 1981, wurde im Jahre 1991 als Verein registriert, ist Mitglied von EIKON, Gesellschaft der Ikonenkunst, Recklinghausen und zählt derzeit über vierzig Mitglieder.

Unsere Ausstellungen dienen weniger dem Verkauf, sondern hauptsächlich der Präsentation.

1980 wurden **Kyrill und Method** von Papst Johannes Paul II zu „**Patronen Europas**“ ernannt.



Anlässlich des Europatages 2010 präsentiert der Kulturverein Flauring den Johannes-Chrysostomos-Chor

Pfarrkirche Flauring Der Johannes-Chrysostomos-Chor singt Lieder der Ostkirche

Leitung: Georg Bleyer



Ikonen zur Verfügung gestellt vom Ikonenmalkreis Innsbruck

Freitag, 7. Mai 2010, 20:00 Uhr

Programm

7. Mai 2010, Pfarrkirche Flauring

Europatag

Einzug Kol sla wjen nasch

Begrüßung

Vorstellung der Ikone „Kyrill und Method“

Christus ist auferstanden

Vorstellung der Ikone „ Maria“

Bogorodice Dewo radujsja
Hymnus Akathistos 1 – 2, 17 – 18
Pod Tvoju milost

Vorstellung der Ikone „ Taufe“

Jelicy
Gospodi Vozzvach
Otce Nas

Vorstellung der Ikone „ Auferstehung“

Voskresenije twoje
Christos Voskrese
Voskresenija djen

Vorstellung der Ikone „ Christus Pantokrator“

Lichthymnus (Heiliges Licht)
Ize Cheruvimy
Tebe Pojem

Vorstellung der Ikone „ Vesper – Abendgebet der Kirche“

Velicajem (Loblied d. Hl. Vladimir)
Blazen mus
Nyne Otpuscajesi
Christus ist auferstanden

Änderungen vorbehalten